**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 15 (1899)

Heft: 8

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mension kann direkt aus den Tabellen abgelesen werden.

Diese Bogenträger sind berufen, in der Zukunft die es überhaupt von jett an zu ernöglichen, zu nicht höheren Kosten wie sie die Holzgebälke verursachen, seiner seiner sie die Holzgebälke verursachen, seiner seiner zu hierzustellen, ganz beson einer sie die Kostzekollen, ganz beson einer kinnen fenerioff aus die einer kinnen fenerioff aus ders dann, wenn man sich eines hierzu speziell zu= sammengesetzten Beton-Konglomerates zur Ausfüllung der Gebälke aus Bogenträger bedient, welches ebensfalls "in Bezug auf Ausführung" unter gesetzlichen Schutz gestellt wurde. Mit diesen Bogenträgern lassen sich auch Betonbrücken für große Sprengweiten konstruieren und zwar wie bei Decken und Dächern ohne Einschalung.

Vorzüge solcher Gebälke sind: Größte, bis jett von keinem anderen Tragjystem erreichte Feuersichers heit und Solidität. — Niedrigste Konstruktionshöhe, welche diesenige der üblichen T-Träger niemals überschreitet! — Allerleichtestes Eigengewicht. — Große Tragsähigkeit. — Denkbar längste Dauerhaftigkeit. Sehr mäßiger Herstellungspreis und durch jeden Schmied überall und ohne besondere Kenntnisse leicht und schnell fertig zu montieren, weil weder eine Ver= nietung noch sonst eine umständliche Arbeitsverrichtung

# Arbeits= und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Lieferung des Rollmaterials der Limmatthalstraßenbahn an die Waggonfabrit Geißberger u. Co. in Schlieren.
Unter-, Ober- und Hochion der Limmatthalstraßenbahn an die Bauunternehmung Bertschinger in Lenzdurg.
Elektrische Anlage der Limmatthalstraßenbahn an Brown, Boveri u. Co. in Baden.

11. Co. in Baden. Eisenlieserung silr zürcherische Staatsbauten. Wegen eingetretener Schwierigseiten in den Eisenlieserungen von Seiten der Eisenwerke wird in Wiedererwägung des Beschlitsses vom 4. Mai die Lieferung von Sisenbalken für den Hauptbau der Strasanstatt in Regensdorf an Knechtli u. Co., für Rheinau an Gebr. Pestalozzi in Zürich über-

Kagen.

Schulhausbau Affoltern a. Albis. Granitarbeiten an Joh. Kühe, Marmor= und Granitindustrie in St. Gallen und Biasca.

Umban des alten Postgebäudes an der Museumsstraße in Wintersthur. Die Maurer= und Verpugarbeiten an C. Forrer und Furrer-Wäger, Baumeister in Winterthur; die Scienhauerarbeit in Sandsstein an Alfr. König, Steinmegmeister in Winterthur; die Granitarbeit an Näf u. Natumann in Lürich. die Limmerarbeiten an C. Bootters an Näf u. Blattmann in Zürich; die Zimmerarbeiten an C. WachterGermann in Winterthur; die Balgeifen-Lieferung an Briner u. Cie.

Die Schreinerarbeiten zum Bundeshaus Mittelbau in Bern an die Aftiengesellschaft Möbel- und Barquetfabrit Rob. Zemp, Emmenbrücke, Wetti u. Trachsel, Bern, A. Ballis, Freiestraße, Basel, Parquetund Chalestabrit Interlaten, Adolf Scaubert, Bern, Albert Mark, und Spaletzarit Interlaten, Adolf Scalibert, Vern, Albert Mark, Bern, Kriedrich Bacrischi, Bern, Attiengesellschaft Barqueterie Sulgensbach, Bern, Kuoni u. Co., Chaletsabrit, Chur, Jb. Tschirren, Bern, Hinnen u. Cie., Zürich, S. Grädet, Ultigen d. Thun, Glaserei Staub und Glaserei Blind, Oberrieden-Zürich, Friz Kiener, Bern, M. Kalt, Bern, Sd. Streit, Bern, J. Gürtler, Basel, Alb. Blau, Bern. Wasserversorgung Mannenbach (Thurgau) an die Firma Rothenshäusler u. Frei in Korschach.

# Berichiedenes.

Weltausstellung in Paris 1900. Für Transporte ab schweizerischen Stationen, die an die im Jahr 1900 in Paris stattfindende Weltausstellung gesandt werden und von ihr an den ursprünglichen Absender zurückgehen, ist von den Verwaltungen des schweizerischen Eisenbahnverbandes die Anwendung des Reglementes über die Taxermäßigungen für Ausstellungsgegenstände, vom 1. August 1895, bewilligt worden.

Das abgebrannte Walliserdorf Agaren foll wieder aufgebaut werden. Die Wohnhäuser müffen aus Stein errichtet und mit Schiefern gedeckt werden, desgleichen Scheunen und Stallungen. Speicher und Stadel kommen außerhalb des Dorfes zu stehen. Für jedes projektierte Gebäude hat der Eigentümer vorrerst Grundriß und Einteilungsplan der Ortsbaukommission zu unterbreiten, unter der Androhung, von der Verteilung der Liebesgaben ausgeschlossen zu werden. Die Regierung hat den Gemeinderat von Agaren ferner eingeladen, ihr vor Ablauf dieses Jahres eine besondere Feuerpolizeiver= ordnung vorzulegen.

Unter der Firma "Wasserversorgungsgenossenschaft Jens" hat sich eine Genossenschaft, mit Sitz in Jens (Amt Nibau) gebildet. Sie bezweckt die Erwerbung einer dem Staate Bern angehörenden Wafferquelle im Herrenwald, Gemeindsbezirk Jens, die Fassung dieser Quelle und die Weiterleitung des fich ergebenden Waffer= quantums zur Befriedigung des Wasserbedarses der Grundbesitzer am Hungerberg zu Jens. Präsident ist Bannwart Rud. Weber in Jens.

